



Auf großer Fahrt nach Island, Spitzbergen und Norwegen

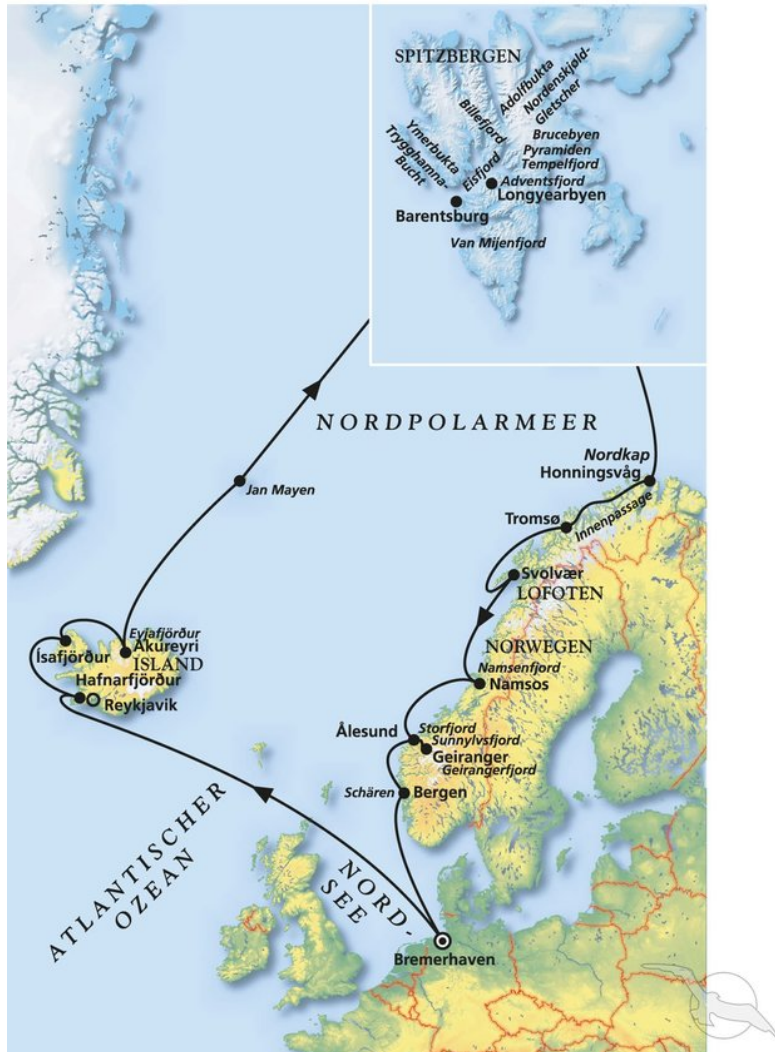
AMA479 | 18 Tage | 15.07.2024 - 02.08.2024

Bremerhaven - Reykjavik - Akureyri - Jan Mayen - Spitzbergen - Nordkap - Tromsø - Geiranger - Ålesund - Bergen - Bremerhaven

3-Bett außen Promenadendeck (Sichtbehinderung)

ab 2.999 €

Ihre Reise



- > Kurs auf Islands schönste Orte und Naturkulissen
- > Über den Polarkreis ins arktische Spitzbergen
- > Vom Nordkap zu den Lofoten und ins Fjordland

18 Tage perfekter Kreuzfahrtgenuss erwarten Sie auf dieser Reise mit Ihrem persönlichen Traumschiff MS Amadea. Im Sommer sind die Nächte im europäischen Norden lang und Sie genießen die Tage umso intensiver. Island, die "Insel aus Feuer und Eis", der Archipel Spitzbergen und die Schönheit Norwegens werden Sie ganz sicher ebenso begeistern wie Ihr Aufenthalt auf Ihrer MS Amadea.

Ihr Routenverlauf

[Alle Ausflugsinformationen öffnen](#)

2024	Hafen	an	ab	Ausflugsangebot
Mo 15.07.	Bremerhaven - Einschiffung von ca. 15 Uhr bis 17 Uhr ^{e)}	-	18:00	
Di 16.07.	Urlaub auf See	-	-	
Mi	Urlaub auf See	-	-	

17.07.

Do
18.07. [Urlaub auf See](#) - -

Fr
19.07. [Hafnarfjörður / Reykjavík / Island](#) 08:00 18:00 **Panoramafahrt Reykjavík, Geothermalfeld Krysuvík und Wikingerschiff, Island vor der Linse, Gullfoss-Wasserfall und Geysir, Baden in der Blauen Lagune**

[Panoramafahrt Reykjavík](#)

ca. 2 Std.

Reykjavík ist mit knapp 120.000 Einwohnern eine der kleinsten Hauptstädte der Welt sowie die nördlichste. Besonders auffällig sind die bunten Dächer der mit Wellblech gedeckten Holzhäuser und die klare Linie moderner Architektur. Sie fahren zur Residenz des isländischen Präsidenten auf der Älfтанes Halbinsel. Von diesem idyllischen Ort genießen Sie herrliche Ausblicke über Reykjavík. Weiterhin fahren Sie nach Laugadalur, das Tal der warmen Quellen und Freizeitzentrum Reykjavíks. Hier befinden sich das größte mit Thermalwasser gefüllte Freibad mit Wellness- und Fitness-Center, das Fußballstadion, der Botanische Garten und ein Freizeitpark für Familien. Außerdem passieren Sie das Árbær Freilichtmuseum und fahren durch die Altstadt, vorbei an der imposanten Kirche Hallgrímskirkja. Sie sehen das Universitätsviertel und den alten Hafen. Vorbei am Höfði-Haus, wo sich die Präsidenten Reagan und Gorbatschow 1986 trafen, fahren Sie zurück nach Hafnarfjörður zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 39 €

[Geothermalfeld Krysuvík und Wikingerschiff](#)

ca. 3,5 Std.

Sie fahren mit dem Bus durch Hafnarfjörður, mitten in einem alten Lavafeld gelegen, und vorbei am wunderschönen Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, an dem Sie einen kurzen Fotostopp einlegen. Weiterfahrt zum Thermalgebiet Krysuvík. Unzählige Dampfsäulen steigen hier aus Erdlöchern empor. Sie fahren durch die eindrucksvolle Lavawüste der Halbinsel Reykjanes zum malerischen Fischerort Grindavík und weiter zum Örtchen Njardvík, wo Sie das Wikingermuseum und die Kopie des Wikingerschiffes "Íslendingur" besichtigen. Mit diesem Schiff segelte Gunnar Eggertsson im Jahre 2000 zum Gedenken an die ruhmreiche Geschichte Islands nach Amerika. Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 69 €

[Island vor der Linse](#)

ca. 5,5 Std.

Genießen Sie eine entspannte Rundfahrt zu den interessantesten Fotomotiven der näheren Umgebung. Sie fahren durch die Hafenstadt Hafnarfjörður, wo auf zahlreichen Holzgestellen Fisch getrocknet wird. Die nächsten Fotostopps legen Sie am Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, und im Thermalgebiet Krysuvík ein, wo unzählige Dampfsäulen aus Erdlöchern emporsteigen. Nächstes Ziel ist das Fischerdorf Grindavík mit dem lebhaften Hafen. Kurze Pause für Kaffee und Gebäck. Anschließend Weiterfahrt zu den eindrucksvollen Lavafeldern der Halbinsel Reykjanes, deren Leuchtturm zu den beliebtesten Fotomotiven zählt. Unweit davon tummeln sich Seevögel an der Küste, wo die Brandung die dunklen Lavaklippen erreicht. Letztes Ziel ist nahe der berühmten Blauen Lagune, eine Warmwasserlagune, die für ihre heilende Kraft bekannt ist. Auch ohne Bademöglichkeit ein lohnenswerter Stopp für ein schönes Erinnerungsfoto von dieser einzigartigen Szenerie.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 99 €

[Gullfoss-Wasserfall und Geysir](#)

ca. 8,5 Std. mit Essen

Einer unserer beliebtesten Ausflüge auf Island. Sie fahren zunächst nach Thingvellir, der alten Gerichts- und Parlamentsstätte. Neben seiner historischen Bedeutung ist dieser Nationalpark berühmt für die interessanten geologischen Formationen. Anschließend fahren Sie durch grüne Wiesenlandschaften zum Gullfoss-Wasserfall, der in zwei Kaskaden in eine bis zu 70 m tiefe Schlucht fällt. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Gebiet der "Großen Geysire", wo die aktive Springquelle Strokkur regelmäßig ihre Wassersäule in die Höhe schleudert. Mittagessen in einem Restaurant und etwas Freizeit, um das Geysir-Gebiet zu erkunden. Danach Rückfahrt nach Hafnarfjörður zum Schiff mit kurzer Pause unterwegs.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 149 €

[Baden in der Blauen Lagune](#)

ca. 3,5 Std.

Nach etwa 30 Min. Busfahrt erreichen Sie die Halbinsel Reykjanes, deren Erscheinungsbild durch zahlreiche Lavafelder geprägt ist. Mitten in dieser Landschaft befindet sich die Blaue Lagune. Im Juli 1999 wurde dort ein Thermal Freibad eröffnet. Das 37° bis 42° warme, natürlich blaue Wasser und die 4 m hohen Lavafelsen, welche die Lagune umgeben, verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. Etwa 2,5-stündiger Aufenthalt für ein entspannendes Bad im mineralhaltigen Wasser. Umkleidekabinen und Café vor Ort.

Bitte beachten: Badesachen nicht vergessen. Badeschuhe werden empfohlen. Schließfächer vorhanden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 159 €

Sa
20.07.

Ísafjörður / [Island](#)

09:00 18:00

Westfjorde mit Kostproben, Súðavík und Álftafjörður,
Flateyri und Botanischer Garten, Isafjörður und Ósvör

Westfjorde mit Kostproben

ca. 3 Std.

Die Bewohner der Westfjorde haben in der unwirtlichen Landschaft oftmals um ihr Überleben kämpfen müssen. So waren sie immer wieder aufgrund von blockierten Straßen bzw. Lawinen im Winter von der Außenwelt abgeschnitten oder von zurückgehenden Erträgen im Fischfang betroffen. Der Ausflug vermittelt ein wenig von dem Einfallsreichtum der Dorfbewohner der kleinen Gemeinden, der das Überleben sicherte. Sie besuchen das kleine ökologisch-orientierte Fischerdorf Suðureyri, das an der Südküste gelegen ist und seit 1996 durch ein Tunnelsystem mit den umliegenden Dörfern verbunden ist. Während Ihres etwa zweistündigen Rundgangs werden Sie verschiedene Produkte verkosten und Gelegenheit haben, die lokalen Erzeuger zu treffen. Sie erfahren mehr über das traditionelle Leben und die Bedeutung des Fischfangs. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 89 €

Súðavík und Álftafjörður

ca. 3 Std.

Sie fahren auf landschaftlich reizvoller Strecke mit Ausblicken auf die majestätische Bergwelt nach Súðavík, ein kleines Dorf, das im 19. Jh. gegründet wurde, als norwegische Fischer zwei Walfangstationen im Fjord errichteten. Das Dorf ist zweigeteilt in Alt- und Neustadt. Die Altstadt wurde im Winter 1995 teilweise von einer gewaltigen Lawine zerstört. Danach suchten die Dorfbewohner einen sicheren Ort für ihre Häuser und erbauten die "neue Stadt". Sie besuchen das Forschungszentrum und Museum, das dem einzigen heimischen Landsäugetier gewidmet ist, dem Polarfuchs. Anschließend besuchen Sie die örtliche Kirche mit kurzer musikalischer Darbietung. Die Kirche wurde ursprünglich in Hesteyri erbaut und einige Jahrzehnte später von dort an den jetzigen Standort verlegt. Anschließend fahren Sie zum malerischen inneren Fjord Álftafjörður mit beeindruckenden Aussichten. Nach einem kurzen Fotostopp besuchen Sie den Gemeindesaal in Súðavík und können isländischen Kuchen kosten. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis. (Stand: Februar 2023)

Preis 109 €

Flateyri und Botanischer Garten

ca. 3 Std.

Etwa 40-minütige Busfahrt über enge Pässe und schmale Bergrücken nach Skrudur. Hier befindet sich der erste Botanische Garten Islands, angelegt 1905. Nach kurzer Besichtigung fahren Sie weiter nach Flateyri. Das Dorf wurde für den Haifischfang Mitte des 19. Jh. gegründet. Sie besuchen eine für diese Gegend typische Kirche und genießen ein kurzes isländisches musikalisches Unterhaltungsprogramm. Von der Kirche aus spazieren Sie die Hauptstraße hinunter und besuchen eine alte Buchhandlung, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Gleich nebenan schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie lokales Kunsthandwerk entsteht. Nach einer Kaffeepause Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 99 €

Isafjörður und Ósvör

ca. 3 Std.

Isafjörður gilt als Handels- und Kulturzentrum der Westfjorde Islands. Ósvör ist ein alter Anlegeplatz für Ruderboote. Stilecht wurden dort Torfhäuser rekonstruiert, die einen Eindruck der Zeit vor dem motorisierten Fischfang geben. Zunächst fahren Sie Richtung Bolungavík, in einer Bucht gelegen, malerisch umgeben von steilen Klippen. Kurzer Fotostopp an der lokalen Kirche. Weiterfahrt nach Ósvör und Besichtigung einer Fischerhütte, die heutzutage ein kleines Museum beherbergt. Durch das Tungudalur-Tal, mit Fotostopp am Bunua Wasserfall, geht es anschließend zurück nach Isafjörður. Sie unternehmen eine Panoramafahrt durch die Stadt und besuchen das Seefahrtsmuseum. Nach einer Stockfischkostprobe und einem kleinen Schnaps kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2018)

Preis 85 €

So
21.07.

[Akureyri](#) / [Island](#)

08:00 17:00

Goðafoss und Botanischer Garten, Goðafoss und
Laufás, Island zu Pferd, Mývatn und Goðafoss mit
Kaffeepause, Baden in Mývatn, Akureyri und Laufás

Goðafoss und Botanischer Garten

ca. 3 Std.

Sie verlassen die Stadt und fahren über einen Bergpass zum Goðafoss, dem hufeisenförmigen "Wasserfall der Götter", der seinen Namen nach der Christianisierung Islands erhielt. Zurück in Akureyri passieren Sie den Altstadtteil und gelangen zum Botanischen Garten, der durch seine Vielfalt an Pflanzenarten überrascht. Während Ihres etwa halbstündigen Aufenthalts können Sie einige Exemplare der isländischen Flora sowie eine Anzahl ausländischer Pflanzen bewundern, die im isländischen Klima gedeihen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 69 €

Goðafoss und Laufás

ca. 4 Std.

Zunächst fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter", einem der schönsten Wasserfälle Islands. Von hier aus fahren Sie durch ein mit Buschwald bewachsenes Tal zum Heimatmuseum Laufás. In diesem aus dem 19. Jh. stammenden Torfgehöft sind alte Gebrauchsgegenstände aufbewahrt. Der Besuch vermittelt einen Eindruck vom Leben auf einem Großgehöft bis ins vorletzte Jahrhundert. Danach Rückfahrt nach Akureyri, Hauptstadt Nordislands, mit kurzem Besuch des Botanischen Gartens.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 89 €

Island zu Pferd

ca. 2 Std.

Wagen Sie den Ritt auf einem Islandpferd. Die Einfuhr anderer Pferdearten ist in Island verboten, um die Reinrassigkeit zu erhalten. Das niedrige Stockmaß von 130-145 cm brachte dem Pferd den Beinamen Islandpony ein, es handelt sich jedoch um eine zwar kleine, aber sehr vielseitige und robuste Pferderasse. Dank des kräftigen Körperbaus können Islandpferde auch von Erwachsenen geritten werden. Zusätzlich zu den Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp verfügt das Islandpferd über die genetisch fixierten Gangarten Tölt und Pass. In der Geschichte der Isländer wurde die Rasse als Reit- und Lasttier eingesetzt. Ein Bus bringt Sie zu einem Reitstall. Geführter Ausritt über eine vorgegebene Route von etwa einer Stunde. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Einen Reithelm erhalten Sie vor Ort. Mindestalter 8 Jahre. Gewichtsbeschränkung 110 kg pro Person. Eigene Reitkleidung und/oder Helm sind nicht erlaubt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 119 €

Mývatn und Goðafoss mit Kaffeepause

ca. 6,5 Std.

Von Akureyri, der größten Stadt Nordislands, fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter". Er erhielt seinen Namen nach der Christianisierung Islands, als ein Häuptling seine Götzenbilder in den Wasserfall warf. Weiterfahrt zum See Mývatn, im Frühjahr Brutplatz der verschiedensten Entenarten. Im umliegenden Gebiet befinden sich Zeugen vergangener und neuzeitlicher vulkanischer Aktivitäten. Faszinierend sind die Pseudokrater bei Skútustadir und die bizarren Lavaformationen in Dimmuborgir. Brodelnde Schlammquellen bei Námaskard zeigen, welche Kräfte unter der Erde schlummern. Auf direktem Weg fahren Sie danach nach Akureyri zurück. Kaffeepause unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 119 €

Baden in Mývatn

ca. 5 Std.

Zunächst ca. 90-minütiger Transfer zum Mývatn-See. Angesiedelt im Herzen Nord-Ost-Islands, etwa 105 km südlich des Polarkreises, gehören der See und seine Umgebung zu Europas wertvollsten Naturschätzen. Über Jahrhunderte von wiederholten Vulkanausbrüchen und seismischer Aktivität geformt, bietet die Landschaft rund um den See einen spektakulären Blick auf Lava, Krater und Höhlenformationen. Mit der Eröffnung im Juni 2004 wurden die einfach ausgestatteten Naturbäder von Mývatn eine zusätzliche Attraktion der Gegend. Durch die einzigartige Mischung aus Mineralien, Silikaten und geothermalen Mikroorganismen hat das wohltuende Wasser der Naturbäder gleichermaßen guten Einfluss auf Haut und Seele und vermittelt Wohlbefinden. Während der Rückfahrt nach Akureyri kurzer Stopp beim Wasserfall Goðafoss.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Schließfächer vorhanden. Handtuch und Badesachen nicht vergessen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 149 €

Akureyri und Laufás

ca. 4 Std.

Sie fahren entlang des Eyjafjörður zum Museum Laufás, das am Ostufer des Fjordes gelegen ist. Laufás war früher Gutshof und Pfarrhaus. Der Torfhof wurde im traditionellen isländischen Stil erbaut und gilt heute als einer der letzten seiner Art in Island. Sie besichtigen das Museum und lernen mehr über das Leben der Isländer in den vergangenen Jahrhunderten kennen. Danach sehen Sie die kleine Kirche von Laufás aus der Mitte des 19. Jh. Anschließend fahren Sie nach Akureyri zurück und legen den nächsten Halt am Heimatmuseum ein, das Ihnen das traditionelle Leben in Akureyri näher bringt. Zudem besuchen Sie das Nonnahús im dänischen Stil, in dem der Kinderbuchautor Jón Sveinsson lebte. Heute ist hier ein Museum untergebracht, das u.a. persönliche Gegenstände des Autors zeigt. Danach Weiterfahrt zur Evangelisch-Lutherischen Kirche ("Akureyrarkirkja") mit schönem Blick über den Fjord. Während der Innenbesichtigung sehen Sie interessante Glasfenster, von denen eines aus der Kathedrale von Coventry in England stammt und während des 2. Weltkrieges zum Schutz hierher gebracht wurde. Von hier spazieren Sie durch die sogenannte "Künstlerstraße" mit zahlreichen Galerien hinunter in die Stadt und weiter zurück zum Schiff (etwa 30 Minuten).

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2017)

Preis 72 €

Kreuzen im Eyjafjörður

- -

Mo

Überqueren des Polarkreises

- -

22.07.

Insel Jan Mayen - Passage -

Di
23.07.

Kreuzen im Nordpolarmeer - -

Mi
24.07.

SPITZBERGEN *) - Zur Auswahl stehendes Programm - -

Kreuzen: im Eisfjord - Tempelfjord - Billefjord - Trygghamna-Bucht - Adventsfjord- Van Mijenfjord - -

Passagen: Brucebyen/Adolfbukta - Pyramiden - Ymerbukta - Nordenskjöld-Gletscher - -

Besuch: von Longyearbyen oder/und Barentsburg - -

Do
25.07.

Kreuzen im Nordpolarmeer - -

Fr
26.07.

Nordkap - Passage -

[Honningsvåg](#) / Nordkap / [Norwegen](#) 12:00 18:00 Magerøya - Karge Schönheit, Transfer zum Nordkap, Königskrabben-Safari mit dem RIB-Boot

Magerøya - Karge Schönheit

ca. 2,5 Std.

Sie verlassen die kleine Hafenstadt Honningsvåg und fahren durch die karge, arktische Landschaft der Insel Magerøya ("Karge Insel"). Unterwegs legen Sie eine kurze Pause in dem kleinen Dorf Kamøyvaer ein. Weiterfahrt nach Skarsvåg, einem idyllischen Fischerdorf mit etwa 50 Einwohnern. Sie können einen kleinen Spaziergang machen und das Weihnachtshaus besuchen. Das gemütliche Häuschen ist ganzjährig mit norwegischem Weihnachtsschmuck dekoriert und Sie haben Gelegenheit Weihnachtsartikel zu erwerben. Auf der Rückfahrt wird ein Fotostopp am "Matkemuttut Somy Sami" (kleiner Souvenirshop) eingelegt. Die Samen, eher bekannt unter der Bezeichnung "Lappen", sind norwegische Mitbürger und eine ethnische Minderheit. Anschließend erfolgt dann die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 63 €

Transfer zum Nordkap

ca. 3 Std.

Honningsvåg liegt auf der Insel Magerøya ("Karge Insel"), etwa 6 km vom Festland entfernt. Der Transfer zum Nordkap-Plateau beginnt in Honningsvåg und dauert ca. 45 Min. Die Fahrt geht durch typisch arktische Landschaft. Mehrere Hundert Rentiere weiden während der Sommermonate auf der Insel. Das 307 m hohe Nordkap ist ein steil aus dem Eismeer emporragendes Schieferplateau. Es liegt auf 71° 10' 16" nördlicher Breite, rund 2.100 km vom Nordpol entfernt und 514 km nördlich des Polarkreises. Versäumen Sie auf keinen Fall, die Nordkaphalle individuell zu besuchen und sich die schöne Multivisionsshow anzusehen, welche u.a. das Nordkap während der vier Jahreszeiten darstellt.

Bitte beachten: Das Nordkap kann nur gegen eine Gebühr betreten werden, die im Transferpreis eingeschlossen ist.

Vorbehaltlich Änderung Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 73 €

Königskrabben-Safari mit dem RIB-Boot

ca. 3,5 Std.

Sie unternehmen einen kleinen Spaziergang vom Schiff zum RIB-Bootsanleger. Sie erhalten die Schutzkleidung und kurze Instruktionen. In hoher Geschwindigkeit fahren Sie mit dem RIB-Boot (Schnellschlauchboot) durch den Sarnesfjord. Bei einem Stopp inspizieren Sie die unter Wasser gelegenen Fangkörbe für Königskrabben. Die Königskrabbe lebte zuerst nur im nördlichen Pazifik. Später hat sie sich jedoch auch in der Barentssee angesiedelt. Eine Königskrabbe kann bis zu 10 kg wiegen. Weiter geht es in den Magerøysund. Nach etwa 20 Minuten gehen Sie an Land und können bei der Zubereitung der zuvor gefangenen Krabben zuschauen. In modernen Holzhütten sitzen Sie in gemütlicher Runde zusammen und kosten die frischen Krabben. Anschließend fahren Sie per Boot zur Pier zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Die Tour wird mit RIB-Booten gefahren, die Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h) erreichen können. Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen der Boote auf den Wellen kommen.

Sicherheitsausrüstung (Überlebensanzug und Rettungsweste) wird gestellt. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Alle Erklärungen in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 219 €

Kreuzen in der Innenpassage *) - -

Sa
27.07.

[Tromsø](#) / [Norwegen](#)

08:00 18:00

Tromsø Panoramafahrt, Tromsø mit Eismeerkathedrale und Polaria Erlebniszentrum, Polarmuseum und Besuch bei den Huskies, Tromsø, Eismeerkathedrale und Storsteinen

Tromsø Panoramafahrt

ca. 2 Std.

Tromsø, die größte Stadt Nordnorwegens, wird oft "Paris des Nordens" genannt. Die Stadt liegt 344 km Luftlinie nördlich des Polarkreises. Tromsø beheimatet nicht nur die nördlichste Universität, sondern auch die nördlichste Kathedrale der Welt. Das Stadtzentrum von Tromsø liegt auf der Insel Tromsøya. Diese Rundfahrt führt durch das gemütliche Zentrum, durch die hübsch im Grünen gelegenen Vororte und vorbei am Prestevatnet, einem Binnensee. Sie überqueren die beeindruckende Tromsø-Brücke und sehen die Eismeerkathedrale (Fotostopp), eines der Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 39 €

Tromsø mit Eismeerkathedrale und Polaria Erlebniszentrum

ca. 3 Std.

Tromsø erstreckt sich über die Insel Tromsøya, das Festland und die Insel Kvaløya. Auf dem Weg zum Erlebniszentrum Polaria erfahren Sie viel Wissenswertes über Tromsø und seine Geschichte. Das Erlebniscenter hat eine beeindruckende Architektur, die an das Packeis erinnert. Es erwarten Sie ein Aquarium für arktische Tiere sowie ein Robbenbecken. Zudem können Sie sich einen Panoramafilm anschauen, der die Flora und Fauna auf Spitzbergen eindrucksvoll vermittelt. Anschließend fahren Sie durch das Stadtzentrum, wo u.a. der Dom, eine der größten Holzkirchen Norwegens, Seite an Seite mit Glas- und Betonbauten moderner Architektur steht. Sie fahren über die Brücke zum Stadtteil Tromsdalen, wo sich die Eismeerkathedrale befindet. Sie wurde im Jahr 1965 erbaut und ist ein Beispiel moderner norwegischer Kirchenarchitektur. Nach dem Besuch der Kirche (Erklärungen von außen), erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderung Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 79 €

Polarmuseum und Besuch bei den Huskies

ca. 3,5 Std.

Im Wilderness Center auf der Insel Kvaløya, etwa 30 Minuten von Tromsø entfernt, besitzt der Eigentümer 300 Alaskan Huskies. Nach Ankunft erhalten Sie eine Einführung in die Zuchtstation und werden mit den Huskies und ihren Welpen vertraut gemacht (strapazierfähige Kleidung empfohlen). Erfahrene Hundeschlittenführer kümmern sich ganzjährig um die Hunde. In Ton und Bild wird Ihnen der längste Hundeschlittenlauf Europas, das 1.000 km lange Finnmarksrennen, erläutert. Auch über Expeditionen in Grönland und Alaska gibt es viel Interessantes zu erfahren. Nach dem Besuch fahren Sie zurück nach Tromsø und zum Polarmuseum, mit kurzem Fotostopp an der Eismeerkathedrale. Das Museum befindet sich in einem Lagerhaus der Zollbehörde von 1833 und zeigt Ausstellungen über norwegische Polarexpeditionen und Fangtraditionen in den Polargebieten. Dazu zählen Sonderausstellungen über die Forschungen von Fridtjof Nansen und Roald Amundsen. Die Eröffnung des Museums im Jahr 1978 fiel auf den 50. Jahrestag, an dem Roald Amundsen wegen einer Rettungsaktion zu seiner letzten Polarfahrt aufbrach. Von Tromsø aus begab er sich mit seinem Luftschiff "Latham" Richtung Spitzbergen, um nach Umberto Nobile und dem Luftschiff Italia zu suchen. Durch einen Absturz kam Amundsen ums Leben. Anschließend kehren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 95 €

Tromsø, Eismeerkathedrale und Storsteinen

ca. 3 Std.

Die Hauptstadt Nordnorwegens ist wunderschön auf der Insel Tromsøya, dem Festland und der Insel Kvaløya gelegen. Tromsø ist eine attraktive Universitätsstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Sie fahren über die Tromsø-Brücke zu der bekannten Eismeerkathedrale, ein Meisterwerk des Architekten Jan Inge Hovig. Die Kirche wurde im November 1965 eingeweiht. Nach der Besichtigung (Erklärungen von außen) fahren Sie direkt zur Talstation der Seilbahn, deren Fahrt auf den Storsteinen (420 m Höhe) ca. 10 Min. dauert. Oben angekommen haben Sie etwas Zeit, die fantastische Aussicht über Tromsø und die Umgebung zu genießen. Anschließend Abfahrt mit der Seilbahn und Rückfahrt mit dem Bus zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit aufgrund vieler Stufen nicht geeignet. Wartezeiten an der Seilbahn sind möglich.

Vorbehaltlich Änderung Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 95 €

So
28.07.

[Svolvær](#) / [Lofoten](#) / [Norwegen](#)®

08:00 14:00

Rundgang durch Svolvær, Rundfahrt mit Lofoten-Museum, Landschaftsfahrt mit Wikingermuseum

Rundgang durch Svolvær

ca. 2,5 Std.

Sie werden an der Anlegestelle von dem örtlichen Reiseleiter abgeholt. Gemeinsam spazieren Sie gemütlich zum Stadtzentrum von Svolvær, mit etwa 4.500 Einwohnern die größte Stadt der Lofoten. Sie sehen die "Rorbuer", typische Fischerhütten, und gehen über die Svinøyabrücke zur gleichnamigen Insel. Von hier haben Sie einen wunderschönen Blick auf die bekannte Felsformation "Svolvær-Ziege" auf dem Berg Fløya. Es ist das Wahrzeichen von Svolvær mit zwei etwa 2 m auseinanderstehenden Felsspitzen (die an Ziegenhörner erinnern). Auf dem Rückweg zum Schiff passieren Sie noch die 4 m hohe Bronzeskulptur "Fiskerkona", eine aufs Meer blickende Fischersfrau.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 35 €

Rundfahrt mit Lofoten-Museum

ca. 2 Std.

Sie unternehmen eine kleine Rundfahrt durch Svolvær, mit etwa 4.500 Einwohnern die größte Stadt der Lofoten. Sie fahren über die Svinøyabrücke zur gleichnamigen Insel. Unterwegs können Sie die bekannte Felsformation "Svolvær-Ziege" auf dem Berg Fløya sehen. Die fast 2 m auseinanderstehenden Felsspitzen - die an Ziegenhörner erinnern - sind das Wahrzeichen von Svolvær. Auf der Insel Storvågan besuchen Sie das Lofoten-Museum mit einer Ausstellung über die Lofotenfischerei. Sie sehen das Hauptgebäude aus dem Jahre 1815, die authentischen Fischerhütten ("Rorbuer") und Bootshäuser mit typischen Nordlandbooten. Nach der Besichtigung fahren Sie durch Kabelvåg mit einem Fotostopp an der Vågan Kirche, die auch als "Lofotenkathedrale" bekannt ist. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 59 €

Landschaftsfahrt mit Wikingermuseum

ca. 4 Std.

Svolvær ist die größte Stadt der Lofoten und liegt auf der Südseite der Austvåg-Insel. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt fahren Sie eine gute Stunde in südwestlicher Richtung durch typische Landschaften nach Borg, wo Sie das Wikingermuseum besuchen. Bei Ausgrabungen in den 1980er Jahren wurden Überreste eines Wikinger-Longhauses entdeckt, eine archäologische Sensation. Mittlerweile ist der Hof rekonstruiert worden. Das Wikingerhaus ist 83 m lang und ringsherum sehen Sie verschiedene Ausstellungen und Rekonstruktionen. Sie erhalten einen anschaulichen Eindruck von der Kultur der Wikinger, die auf den Lofoten ein wichtiges Machtzentrum errichtet hatten. Nach der Besichtigung fahren Sie zurück nach Svolvær.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 89 €

Mo
29.07.

Kreuzen im Namsenfjord

- -

[Namsos](#) / [Norwegen](#)

12:00 17:00 Namsos und Umgebung, Namdalsmuseum und Sägewerksmuseum

Namsos und Umgebung

ca. 2,5 Std.

Namsos ist eine Kommune und Stadt des Regierungsbezirks Nord-Trøndelag. Die Hafenstadt liegt an einer kleinen Bucht und gilt als eines der wichtigsten Handelszentren in Mittelnorwegen. Kurze Fahrt durch die Stadt, bevor Sie dann durch weitläufige Landschaften am Fluss Namsen entlangfahren. Er erstreckt sich über eine Länge von knapp 230 km und gehört zu den besten Lachsflüssen Norwegens. Viele Fischer kommen jedes Jahr aus ganz Europa zum Angeln, vor allem aus Schweden, Dänemark und Deutschland. Während der Saison findet im beliebten Freizeitort Grong das Namsen-Lachsfestival statt. Sie fahren entlang der Süd- und Nordseite des Flusses und weiter über die Lökkaren-Brücke auf die kleine Insel Otterøya bis nach Fosslandsosen. Die Insel liegt auf der Nordseite des Namsenfjordes und ist mit einer Fläche von 143 km² die größte Insel der Gemeinde. Sie wird oft als "Norwegen in Miniatur" bezeichnet. Nach einem Fotostopp Fahrt auf der gleichen Strecke zurück zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2019)

Preis 39 €

Namdalsmuseum und Sägewerksmuseum

ca. 3 Std.

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt in Namsos fahren Sie in südlicher Richtung zum Norwegischen Sägewerksmuseum. Das Museum wurde im Jahr 1991 in Spillum im stillgelegten Sägewerk "Dampsag & Høvleri" eröffnet und hat den Status eines technisch-industriellen Kulturdenkmals. Nach der Führung fahren Sie über den Fluss "Namsen", eines der besten Lachsgewässer Europas, und kommen zum Museum Namdalen, das 1926 gegründet wurde. Es besteht aus 24 Häusern und zeigt mehr als 13.000 Gegenstände und Fotografien, die hauptsächlich die alte Bauernkultur und Forstwirtschaft darstellen. Die ältesten Objekte sind aus dem 15. Jh., die Mehrheit der Gegenstände datieren aus dem 17., 18. und 19. Jh. Am Ende des Besuchs wird Ihnen "Skeibladkuchen" und Kaffee serviert. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: März 2016)

Preis 69 €

Di
30.07.

[Ålesund / Norwegen](#)

09:00 12:00

Stadtrundgang Ålesund, Panoramafahrt mit Stadtberg
Aksla , Überlandfahrt nach Geiranger mit Dalsnibba

Stadtrundgang Ålesund

ca. 2 Std.

Während des 2-stündigen Rundgangs lernen Sie eine der schönsten Städte Norwegens kennen. Das Stadtzentrum von Ålesund wurde 1904 durch ein Feuer völlig zerstört. Hunderte der in Holzbauweise errichteten Häuser brannten nieder. Der Wiederaufbau in den Folgejahren - unterstützt vom deutschen Kaiser Wilhelm II. - war vom modernen Jugendstil beeinflusst, und so präsentiert sich die Altstadt von Ålesund heute mit wunderschönen Häuseransichten und als architektonisches Kleinod. Während des geführten Rundgangs lernen Sie die Altstadt und Teile des Hafens kennen und erfahren mehr über die Geschichte der Stadt und ihren Wiederaufbau.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilweise sind steile Anstiege und Treppenstufen zu bewältigen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 25 €

Panoramafahrt mit Stadtberg Aksla

ca. 2,5 Std.

Die Stadt Ålesund liegt verstreut auf ihren sieben Inseln. Das Stadtzentrum erlebte 1904 ein vernichtendes Feuer, bei dem Hunderte der in Holzbauweise errichteten Häuser niederbrannten und völlig zerstört wurden. In den Folgejahren wurde die Stadt im modernen Jugendstil - und diesmal aus Stein - wieder aufgebaut. Sie gilt heute als eine der schönsten norwegischen Städte und die Altstadt präsentiert sich als architektonisches Schmuckstück. Sie fahren zunächst auf den 189 m hohen Stadtberg Aksla und genießen den herrlichen Ausblick auf die Stadt, ihre umgebenden Berge und vorgelagerten grünen Inseln. Anschließend unternehmen Sie eine Panoramafahrt, auf der Sie die Sehenswürdigkeiten und schönen Häuseransichten näher kennenlernen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 59 €

Überlandfahrt nach Geiranger mit Dalsnibba

ca. 9 Std. mit Lunchbox

Sie fahren durch schöne Wohngebiete auf den Stadtberg von Ålesund. Aus der Höhe können Sie den Blick über die auf sieben Inseln erbaute Jugendstilstadt genießen. Sie fahren entlang des Borgundfjords und Storfjords, über das Ørskoggebirge und vorbei am Romdalsfjord nach Åndalsnes, der "Alpenstadt" Norwegens. Sie passieren den charakteristischen Berg Romsdalshorn und erreichen die Trollwand, mit über 1.000 m die höchste Steilwand Europas. Nicht weit entfernt befindet sich die bekannte Trollstigenstraße. In einem Restaurant legen Sie eine Pause bei Kaffee und Kuchen ein, bevor es dann auf einer Straße mit 10% Steigung und über 11 atemberaubende Serpentinafen den Berg hinaufgeht. Weiterfahrt und kurzer Stopp an der Schlucht Gudbrandsjuvet. Mit der Fähre überqueren Sie den Norddalsfjord, bevor es steil bergauf zur Adlerkehre geht. Von ca. 600 m Höhe haben Sie eine fantastische Aussicht auf den Geirangerfjord mit seinen Wasserfällen ("Sieben Schwestern") und den Dalsnibba (1.495 m). Anschließend Fahrt bergab via Geiranger zum Flydalsjuvet. Von hier genießen Sie den malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord – ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord sehen Sie Ihr Schiff liegen. Anschließend fahren Sie bergab zur Anlegestelle in Geiranger zur Wiedereinschiffung. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 153 €

Kreuzen im Stor-, Sunnlyvs- und Geirangerfjord

- -

[Geiranger / Norwegen](#)®

18:00 20:00 Wiedereinschiffung der Ausflugsteilnehmer

Mi
31.07.

Kreuzen in der Schärenlandschaft

- -

[Bergen / Norwegen](#)

12:00 22:00 Historische Stadtwanderung mit Bryggen, Panoramafahrt Bergen, Bergen, Troidhaugen und Stabkirche, Hardanger mit Besuch Apfeliciderhof

Historische Stadtwanderung mit Bryggen

ca. 2 Std.

Die Hanseaten in Bergen erhielten in einer für Norwegen schwierigen Zeit den internationalen Handel aufrecht und erlangten ein fast vollständiges Monopol für den Handel mit Stockfisch und Tran. Das Kontor war dem Mittelstand vorbehalten und hatte in seiner Blütezeit bis zu 1.000 Mitglieder. Es war eine reine Männergesellschaft, die Mitglieder waren unverheiratet und zogen zurück nach Deutschland, wenn sie ökonomisch in der Lage waren, dort zu leben. Das Kontor in Bergen ist als letztes der vier Hanseatischen Kontore gegründet worden und hat am längsten Bestand gehabt. Grundlage des Handels am Kontor waren der Import von Getreide, Mehl, Malz, Bier und Fischereigerätschaften sowie der Export von Stockfisch, Tran und Häuten. Das Kontor erhielt ein eigenes Gebiet, "Bryggen", das mitten in der Stadt gelegen ist. Es gab einen Ältestenrat, der das Kontor nach dem eigenen Regelwerk verwaltete und unter anderem über eine interne Gerichtsbarkeit verfügte. Das Regelwerk wurde vom Hansetag erarbeitet und von Lübeck aus kontrolliert. Sie wandeln auf den Spuren vergangener Zeiten, passieren die Festung Bergenhus, die Marienkirche und die Schötstuben, die Versammlungsräume der Hanseaten. Sie gehen weiter durch Bryggen und erfahren viel Wissenswertes über die Zeit der Hanse. Dies ist ein Rundgang ohne Eintritte, der in der Nähe vom Fischmarkt endet.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 19 €

Panoramafahrt Bergen

ca. 2 Std.

Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation, dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie die Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Sie verlassen das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 31 €

Bergen, Troidhaugen und Stabkirche

ca. 3,5 Std.

Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die Schiffe der Hurtigruten starten. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt der Bergensbane, die Bergen mit Oslo verbindet. Bei der Rundfahrt sehen Sie eine lebendige Stadt mit moderner und historischer Architektur. Während der Stadtbesichtigung passieren Sie viele wichtige Sehenswürdigkeiten. Anschließend fahren Sie in südlicher Richtung nach Fantoft. Vom Parkplatz laufen Sie ca. 5 Minuten über einen Waldweg, bis Sie die wunderschöne Stabkirche erreichen. Die Fantoft-Stabkirche ist ein Nachbau der ehemaligen Stabkirche von Fortun, einem kleinen Dorf an einem Seitenarm des Sognefjords. Die Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag am 6. Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen. 1997 konnte der Nachbau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute als nahezu exakte Kopie der Kirche im ursprünglichen Zustand zu sehen. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Wohnsitz von Edvard Grieg mit Namen Troidhaugen, wo er 22 Jahre bis zu seinem Tod gelebt hat. Heute befindet sich hier ein Museum, das nicht nur für Musikfreunde ein Erlebnis ist. Es liegt oberhalb des verträumten Nordås-Sees in einem idyllischen Garten. Auf dem Rundgang sehen Sie das Wohnhaus, das Museum, den malerischen Garten, das Grabmal und die Komponistenhütte, wo Sie die für den Komponisten inspirierende Atmosphäre erleben können. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt über den Hügel Birkelundstoppen mit eindrucksvollem Blick über Stadt und Umgebung.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 75 €

Hardanger mit Besuch Apfelciderhof

ca. 6 Std. mit Lunchbox

Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Øystese besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der vierten Generation betrieben wird. Sie haben die Möglichkeit die Produktion von Apfelcider anzuschauen. Danach wird Ihnen die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Februar 2023)

Preis 99 €

Do	Urlaub auf See	-	-
01.08.			
Fr	Bremerhaven - Ausschiffung	09:00	-
02.08.	ab ca. 9 Uhr, Dauer 2-3 Std. ^{a)}		

e) a) Einschiffungs- und Ausschiffszeit unter Vorbehalt. Die endgültigen Zeiten erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen ca. 3 Wochen vor Reisebeginn.

® Schiff auf Reede, Ausbooten wetterabhängig

*) Alle Passagen, Anlandungen und Landgänge in den markierten Gebieten vorbehaltlich Wetter- und Eissituation, behördliche Vorgaben, Lotsen- und Kapiänsentscheidung